

U-Bahn-Bau: Hilfe für Betriebe

WK Wien und Stadt Wien haben für Betriebe, die vom Bau der neuen U2/U5 direkt betroffen sind, ein Unterstützungspaket geschnürt. Es enthält Förderungen und Beratungsleistungen.

17.03.2021, 10:46



© WKW/SUSSITZ

Am Frankhplatz erfolgte im Jänner der Spatenstich für den Bau der neuen U5-Station.

In den kommenden Jahren wächst das Wiener U-Bahn-Netz um insgesamt 6,4 Kilometer. Ein Gutteil davon wird im innerstädtischen Bereich errichtet. Vom Bau der U2/U5 sind auch etwa 2500 Unternehmer im direkten Umfeld der Baustrassen betroffen, davon etwa 700 mit Erdgeschoßlokalen. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung stehen sie vor großen Herausforderungen, die die Baustellen mit sich bringen. Stadt Wien und Wirtschaftsagentur ein Unterstützungspaket geschnürt. Es enthält einen Mietkostenzuschuss sowie eine Förderung für Initiativprojekte. Die WK Wien unterstützt die betroffenen Unternehmen zusätzlich durchlaufende Information und das Angebot einer geförderten Unternehmensberatung, bei der externe Experten maßgeschneiderte Strategien für die Betriebe entwickeln.

Nicht zuletzt greift das Baustellen-Marketing der Wirtschaftskammer Wien den betroffenen Betrieben laufend mit Marketing- und Social Media-Aktivitäten unter die Arme - wie zum Beispiel mit einer vorüberlichen Schokolater-Verteilaktion.

Teil der U2 wird zur U5

Im Zuge des U-Bahn-Ausbaus wird die U2 ab dem Rathaus vorerst bis zum Matzleinsdorfer Platz verlängert. Dieser Teil soll 2028 fertig sein, eine Verlängerung bis zum Wienerberg ist in Planung. Großteils parallel wird die U5 errichtet: Die neue Linie übernimmt die bestehenden U2-Stationen vom Karlsplatz bis zum Rathaus und wird von dort vorerst bis zum Frankhplatz verlängert (Details: [wko.at/wien/ubahn](https://www.wko.at/wien/ubahn)). Dieser Teil soll 2026 in Betrieb gehen. Eine Verlängerung bis zum Elterleinplatz ist in Planung.

U-Bahnbau: Unterstützung für Betriebe

Zwei Förderungen

Für Betriebe in den Erdgeschoßzonen mit weniger als 50 Beschäftigten:

- Mietkostenzuschuss von bis zu 10.000 Euro pro Jahr (max. 50% der anfallenden Miete)
- Förderung von Initiativprojekten - bis zu 7000 Euro pro Jahr (max. 80% der Investitionskosten), z.B. für Maschinen, Baumaßnahmen, externe Dienstleistungen, Anmietung zusätzlicher Geschäftsflächen.

Info und Beratung

- Geförderte Unternehmensberatung der WK Wien: 320 Euro-Zuschuss für Ist-Analyse durch externe Experten (4 Stunden à 80 Euro)
- einmal monatlich für alle Betriebe entlang der U2/U5-Bautrasse: eigener Newsletter mit aktuellen Infos zu Baustellen-Marketing, Verkehrsmaßnahmen, Förderungen. Halten Sie dafür Ihre E-Mailadresse im Firmen A-Z aktuell (mein.wko.at).

Das könnte Sie auch interessieren



Geschäftsgeheimnisse schützen

Geschäftsgeheimnisse sind entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens. Die wichtigsten Infos zum Schutz und angemessenen Maßnahmen im Überblick. [➤ mehr](#)



Wien gurgelt: So funktioniert's

Anleitung Schritt für Schritt [➤ mehr](#)

